

Informationen Ladesäulen in Brück und Baitz

Es werden AC Ladesäulen mit 2x 22KW inkl. E-Bike Ladefunktion kostenlos errichtet an Standorten mit Park + Ride ist eine Schnellladesäule nicht wirtschaftlich; dort wird der Kunde sein Fahrzeug nicht nach kurzer Zeit wieder entfernen

Bei DC Ladesäule liegen die Anschaffungskosten bei ca. 50.000 Euro, dazu kommen erhöhte Netzanschlusskosten wegen höherer Leistung, bis hin zur Zwischenschaltung eines Transformators.

Kosten und Bezahlmöglichkeit:

Kosten pro kW/h sind bei AC-Säulen, bei DC-Säulen und mit direkter Kundenkarte des Betreibers unterschiedlich. Die Preise sind in einer extra Tabelle aufgeführt.

Die Bezahlung erfolgt entweder mit einer Vermarktungsplattform oder mit direkter Kundenkarte des Betreibers.

Die einzelnen Verkaufsplattformen sind Firmen, die den Strom für den Betreiber verkaufen, ähnlich wie beim Tanken DKV und UTA. Dabei fallen für die Aufnahme in diese Plattformen einmalige Gebühren an (Anbieter 1 monatlich Grundgebühr 4,83€, Anbieter 2 einmalig 9,95€, Anbieter 3 monatliche Grundgebühr 5€), dadurch funktioniert jedoch das Roaming europaweit. Die Abrechnung erfolgt über Kreditkarte, PayPal oder SEPA einmal im Monat. Zusätzlich bekommt man eine App und hat seine Kosten und Ladeeinheiten im Blick.

Jedoch besteht auch die Möglichkeit eine Ladekarte direkt vom Betreiber des jeweiligen Standortes zubekommen.

Tesla Supercharger Säulen sind nur für Fahrzeuge der Firma Tesla. Es sollte mit den Ladesäulen die breite Masse der Elektrofahrzeugkunden erreicht werden. Weiterhin hat sich auf meine Anfrage bei Tesla keiner gemeldet.

Ein Vermarktungskonzept des Amtes gibt es für den Verkauf von Strom an diesen Ladesäulen nicht, weil die Amtsverwaltung kein Tankstellenbetreiber ist und weiterhin mit der Abrechnung, dem Kundenservice und der Unterhaltung dieser Ladesäule nicht involviert sein wird. Die Amtsverwaltung stellt lediglich die einzelnen Flächen für die Errichtung zur Verfügung, ist dann Eigentümer der Säule, lässt diese jedoch durch ein externes Unternehmen verwalten und unterhalten. Dabei ist aktuell ein Vertrag mit Anbieter 2 vorgesehen, der monatliche Kosten von 56,17 Euro brutto für den Service verursacht. Die Laufzeit beträgt 4 Jahre.

Einnahmen:

Die Einnahmen sind in der Kostentabelle extra aufgeführt. Alle mit Ladevorgängen erzielten Nettoumsätze werden der Gemeinde 10 Prozent vergütet. Im Roamingfall ist der Umsatz maßgeblich, der dem Fahrstromanbieter vom Betreiber in Rechnung gestellt wird. Der Anbieter 3 bevorzugt ein anderes Modell, dort gibt es keine Rückvergütung, im Gegenzug verlangt dieser keine Unterhaltungs- und Servicegebühren.

Netzanschluss E.dis:

Die Netzanschlussprüfung kann nur die Firma Edis machen. Aus Erfahrung schwanken die Kosten der Netzanschlüsse sehr stark, je nachdem wie weit die Leitung vom Ladepunkt entfernt ist. Dabei sind Zähleranschluss säule, Lieferung Zähleranschluss säule, Baukostenzuschuss und die Objektbezogene Anschlusslänge. Eine Aufstellung der einzelnen Kosten der verschiedenen Standorte ist in einer extra Tabelle ersichtlich. Die Anbietenden

Firmen berechnen unterschiedliche Kosten für die Netzanschlüsse, weil es verschiedene Möglichkeiten für die Hausanschlüsse gibt (zusammen bzw. getrennt).

Fördermittel:

Die Zuwendungsbescheide des Landkreises liegen vor und beinhalten für jeden Standort 10.000 Euro.

Auswertung der Einzelnen Angebote:

Es wurden 3 Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Dabei stand im Vordergrund ein Rund-Um-Sorglos Paket zu erhalten. Das heißt, alle Leistungen aus einer Hand. Vom Netzanschluss bis zur fertigen Ladesäule inklusive Betreuung und Service.

Das macht ein Vergleichen der Angebote sehr schwierig.

Der Anbieter 3 hat signalisiert, dass ein Aufschlag von ca. 30% auf Handwerkskosten hinzu gerechnet werden kann.

Beschilderung:

Je nach Wunsch mit einem Schild (Kosten günstiger) oder Bodenmarkierung mit Schild?

Kosten für ein Schild, mit VAO und Aufstellen sind ca. 250 - 400 Euro.

Refinanzierung einer Ladesäule:

Referenzwerte pro Ladesäule ca. $20.000 \text{ kW/H} \times 0,034 \text{ Cent}$ (10% des Nettoumsatz) = ca. 680,00 Euro Einnahmen jährlich

Abzüglich der Betriebsführung von 674,00 Euro jährlich netto

Bleibt ein jährlicher Gewinn von ca. 6 Euro.

Studien belegen, dass der Trend der Elektromobilität und Ladeinfrastruktur rasant steigend ist.

Quelle: ladenetz.de-Verbunddaten

Auswertung E-Ladesäule Amtsgebäude / Bahnhof

			Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Pos	Bezeichnung	Menge			
1.0	AC-Ladesäule inklusive Montage und Lieferung	1	9.033,08 €	8.210,00 €	11.293,90 €
2.0	Netzanschluss	1	4.000,00 €	1.500,00 €	4.953,26 €
3.0	Fundament erstellen	1	inklusive	800,00 €	inklusive
4.0	Betriebsführung 12 Monate	1	695,76 €	674,00 €	0,00 €
	Angebotssumme netto		13.728,84 €	11.184,00 €	16.247,16 €
	16 % Mehrwertsteuer		2.196,61 €	1.789,44 €	2.599,55 €
	Angebotssumme brutto		15.925,45 €	12.973,44 €	18.846,71 €

Kosten pro kW/h brutto				
AC		0,39 €	0,44 €	0,43 €
DC		0,49 €	0,54 €	0,53 €
Betreiber direkt AC		---	0,39 €	0,34 €
Vergütung für Stadt / Gemeinde		10% Netto Umsatz	10% Netto des Betreiberpreis	keine

Auswertung E-Ladesäule Baitz

			Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Pos	Bezeichnung	Menge			
1.0	AC-Ladesäule inklusive Montage und Lieferung	1	9.033,08 €	8.210,00 €	11.293,90 €
2.0	Netzanschluss	1	7.115,00 €	4.500,00 €	4.953,26 €
3.0	Fundament erstellen	1	inklusive	800,00 €	inklusive
4.0	Betriebsführung 12 Monate	1	695,76 €	674,00 €	0,00 €
	Angebotssumme netto		16.843,84 €	14.184,00 €	16.247,16 €
	16 % Mehrwertsteuer		2.695,01 €	2.269,44 €	2.599,55 €
	Angebotssumme brutto		19.538,85 €	16.453,44 €	18.846,71 €

Kosten pro kW/h brutto				
AC		0,39 €	0,44 €	0,43 €
DC		0,49 €	0,54 €	0,53 €
Betreiber direkt		---	0,39 €	0,34 €
Vergütung für Stadt / Gemeinde		10% Netto Umsatz	10% Netto des Betreiberpreis	keine

Das wirtschaftlichste Angebot hat der Anbieter 2 abgegeben.

Es ist folgender Finanzierungsplan dargestellt:

<u>Ausgaben für Standort Buchenweg:</u>	15.318,96 Euro (brutto)
Eigenmittel des Antragsstellers:	5.318,96 Euro (brutto)
Zuwendung:	10.000,00 Euro (brutto)
<u>Ausgaben für Standort Bahnhof Brück:</u>	15.318,96 Euro (brutto)
Eigenmittel des Antragstellers:	5.318,96 Euro (brutto)
Zuwendung:	10.000,00 Euro (brutto)

<u>Ausgaben für Standort Bahnhof Baitz:</u>	18.798,96 Euro (brutto)
Eigenmittel des Antragstellers:	8.798,96 Euro (brutto)
Zuwendung:	10.000,00 Euro (brutto)

Es wird laut Bescheid beabsichtigt, die Zuwendung in Höhe von 10.000,00 Euro im Jahr 2020 zur Verfügung zu stellen, es wird beantragt die Mittel in das Jahr 2021 zu übernehmen. Es soll im Jahr 2020 mit der Ladesäule im Buchenweg begonnen werden. Für diese Säule können zur Finanzierung des Eigenanteils Mittel im Haushalt 2020 aus dem Deckungskreis 54100 zur Verfügung gestellt werden. Die Umsetzung der beiden anderen Standorte ist für das Jahr 2021 geplant, nach Freigabe des Haushaltes 2021.

Betriebsservice:

Leistungsumfang: Errichtung Ladepunkt im Portal inkl. SIM-Karte, Abrechnungsservice, Webapp, Nutzerhotline, Inspektion und Wartung, Vorortservice

Laufzeit: 48 Monate

Anmerkung: Die dargestellten Kosten können sich 2021 verändern.

Bei den dargestellten Kosten ist die Betriebsführung auf 12 Monate runter gerechnet worden. Es dient dem besseren Vergleich, ergibt aber eine Abweichung vom Gesamtfinanzierungsplan.